

Gott zum Gruss hier schreibt Hochalchu. Das Thema Liebe ist einzigartig und ist der Grundstock des Lebens. Die Liebe beinhaltet alles-alles Leben wird von der Liebe geleitet. Liebe ein kleines Wort und doch ist das gesamte Universum darin enthalten. Die Liebe ist Gott in seiner Gesamtheit-die Natur und die Menschen werden getragen von der Liebe. Die Liebe ist nicht weiblich-sie ist nicht männlich-die Liebe ist geprägt von der Allliebe Gottes-und die Liebe in ihrer Gesamtheit wird niemals weniger. Wo die Liebe gelebt wird-fließt sofort wieder Liebe zu-und ist somit in ihrer Gesamtheit immer vollkommen und im Gleichgewicht.

Die Liebe ist eine Quelle-eine Urquelle, die niemals versiegt und die bereit ist in alle Richtungen zu fließen. Geht in die Meditation-entspannt euch-bittet um Schutz und Hilfe-erwartet nichts-lasst es geschehen-und ihr werdet spüren, wie die Liebe in euren Körper fließt-wie sie euch Wärme und Geborgenheit spüren lässt-und wie sie euch ummantelt. Liebe hat viele Gesichter-das Wichtigste ist die Eigenliebe-denn wer sich selbst nicht liebt, kann keine Liebe weiter geben. Die Liebe zum Partner, den Kindern-zu den Eltern und zum Umfeld und zur Natur. Lasst die Liebe fließen-die Liebe ist wertfrei und ohne Grenzen. Liebe nimmt an und Liebe geht mit Achtung in allen Belangen Hand in Hand. Mit den Augen der Liebe betrachtet, erkennt ihr Schönheit an Menschen, die im Aussen nicht sichtbar ist.

Ich möchte euch sagen, alle Menschen sind in ihrem Innersten gleich-egal wie das Aussen auch beschaffen ist. Jede Seele versucht im Erdenleben zu lernen-so viel wie möglich-um geistig wieder einen Schritt zu wachsen. Das Äussere, der Körper sagt über die geistige Entwicklung nichts aus. Das Innere soll leuchten-die Augen sollen strahlen, denn sie sind das Spiegelbild der Seele. Bemüht euch die Liebe zu leben-dabei soll es kein mühen sein-fließen soll die Liebe. Tragt sie hinaus in die Welt-lasst sie dorthin fließen wo Angst und Krieg herrscht, damit die Gewalt abgeschwächt werden kann. Aber auch das hat seine Richtigkeit. Der Planet Erde ist Lernplanet-somit seid ihr und alle hier um zu lernen. Auch zu lernen, dass der Krieg beendet werden kann-und der Friede siegen darf. Dazu bedarf es aber der Einsicht, dass nicht alle Seelen den gleichen Entwicklungsstand haben-vergleichbar mit Kleinkindern, Jugendlichen, Gut und Böse und so weiter.

Eine reife Seele wird niemals einen Krieg führen-hingegen Seelen im Jugendalter möchten alles haben-egal zu welchem Preis. Da wird Vernichtung ausgelebt und Mord und Totschlag sind an der Tagesordnung. Alle Menschen, die in diesen Gebieten leben sind involviert und brauchen diese Erfahrungen-ihre Seelen-denn auf der Verstandesebene ist all das nicht begreifbar.

Nun sind wir einen Schritt weiter-es geht um das Sterben. Der Tod ist der Übergang-die Geburt in das geistige Leben-in die wahre Heimat. Eine Türe schliesst sich-die andere Türe geht auf. Der Tod sollte niemanden Ängste bereiten-der Tod gehört zu Leben-untrennbar verbunden. Der Tod kommt leise und friedlich und auch mit Liebe. Der Tod ist noch das grosse Tabuthema-das ist schade, denn es nimmt viel von eurer Lebensqualität. Es geht im Leben doch vorwiegend darum, was kann ich erwirtschaften-wieviel Geld kann ich sparen-und so weiter. Das Leben sollte gelebt werden mit Liebe und Freude-mit Achtung und wertfrei allen gegenüber. Am Lebensende zählt nicht das volle Bankkonto, sondern die glücklichen Stunden-die erfahrene Zufriedenheit-die gelebte Liebe.

Die Seele hat einen gewissen Lebensplan, bevor sie ins Erdenleben eintritt. Sie möchte auch so viel wie möglich lernen. Im Erdenleben kommt dann der Verstand zum tragen-und vielleicht kann dadurch nicht alles gelernt werden, was im Lebensplan aufgelistet ist. Das sollte aber niemand ängstigen. Was in diesem

Leben nicht gelernt wird, kommt im nächsten Erdenleben wieder in den Lebensplan. Jede Seele durchwandert unzählige Erdenleben-es ist ein Kommen und Gehen-und alles-wirklich alles ist auf der Festplatte jeder Seele gespeichert-nichts geht verloren. Auch gibt es für die Seele nicht nur das Erdenleben. Das Universum ist gross-mit vielen Lernstationen für die Seele. Die Seele-jede Seele-durchwandert Zeiten und Epochen und ist immer bestrebt zu lernen und zu lernen. Irgendwann-der Zeitfaktor spielt keine Rolle-denn in der geistigen Welt ticken keine Uhren-da gibt es keinen Kalender-taucht jede Seele ein in die Allliebe Gottes-in die göttliche Quelle und ist heil, geborgen und lebendig.

Vordergründig ist der Weg das Ziel. Im Moment ist es im Erdenrund so ausgerichtet, dass die weibliche Energie zum Tragen kommt. Jede Seele trägt beide Energien in sich. Eine neue Zeit tut sich auf-und die weibliche Energie rückt die männliche Energie zurück. Die starke männliche Energie ist ausgerichtet auf Macht, Kampf, Zerstörung und Krieg. Schaut in die Vergangenheit-Jahrhunderte zurück-was gab es da Kriege und Zerstörung. Die weibliche Energie wird mehr Liebe einfließen lassen und Heilung bringen. Anstehende Unstimmigkeiten werden mit Gesprächen und vor allem mit Achtung vor allem Leben geprägt sein. Die Erdschwingung wird dadurch feiner und auch mehr spürbar für euch Menschen. Versucht miteinander mit Respekt und Achtung den Erdenweg zu gehen. Verurteilt jene nicht, die diesen Weitblick noch nicht haben-auch sie gehen ihren Weg der geistigen Entwicklung.

Jede einzelne Seele hat ihren Ursprung in der göttlichen Quelle-in der göttlichen Allliebe. Achtet darauf, was Medien euch vorschreiben. Hinterfragt alles-nehmt es nicht als gegeben hin. Geht in euch-verbindet euch bewusst mit der göttlichen Quelle-verbunden seid ihr ja immer mit dieser-niemand kann euch von ihr trennen-dann achtet darauf ob es für euch stimmig ist. Eure Schutzengel, Geistführer, Erzengel, sind immer bei euch. Keine Seele ist jemals allein-das ist ein göttliches Gebot-bittet sie um Hilfe-sprecht mit ihnen-egal in welcher Form-sie hören euch und helfen euch-oftmals nicht so wie ihr es möchtet-aber Hilfe wird gegeben.

Viele Menschen bitten-ja sie fordern für sich die beste Hilfe. Sie sind enttäuscht, manchmal auch wütend, weil keine Hilfe kommt-und sie doch darum bitten. Meistens sind sie aber mit sich selbst unzufrieden-auch mit ihrem Umfeld-und sie jammern und jammern. Dazu möchte ich sagen-das Jammern einstellen-schauen was ist an mir gut und positiv-und die Sichtweise ändern. Liebe aussenden-mit der Eigenliebe anfangen-nicht alles negativ sehen sich daran erfreuen, wie schön die Natur ist und sich mit dem Schutzengel und der göttlichen Quelle liebevoll verbinden. Dann wird Schritt für Schritt eine Änderung eintreten und verschiedene Knoten können dadurch gelöst werden.

Denn die Allliebe Gottes ist grenzenlos-sie gibt Liebe und sie möchte, dass alle Menschen die Liebe für sich entdecken und auch leben. Die Allliebe Gottes fordert nichts-keine Opfer-weder Mensch noch Tier. Die Allliebe Gottes ist eine Quelle, die sprudelt und niemals versiegt. Bittet um die Liebe und Heilung für euch aus der göttlichen Quelle und seid dankbar für alles was euch daraus zufließt. Geht euren Weg in Liebe, Frieden, Harmonie und Gesundheit-und seid dankbar für euren Erdenweg. Ihr seid alle Kinder Gottes-ihr sammelt Erfahrungen-umkränzt diese mit Liebe und Dankbarkeit. Blickt immer tiefer in alle Begebenheiten und strahlt Liebe aus, dann wird sie euch auch immer zufließen.

Göttliches Licht und Liebe und den Schutz und Segen Gottes für alle. Gott zum Gruss und danke dass ich schreiben durfte. Danke für die lieben Wünsche. Hochalchu.